

***Bürger für Beethoven***  
*Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn*  
*[info@buergerfuerbeethoven.de](mailto:info@buergerfuerbeethoven.de)*  
*0228 – 36 62 74*  
Medienmitteilung 11/2015  
16. Juni 2015

## **Festspielhaus-Ende ist Katastrophe für Beethovenstadt Bonn**

### **Riesen-Blamage für OB und Kommunalpolitik**

Zur heutigen Mitteilung der Deutschen Post DHL, die Planungen für das Beethoven-Festspielhaus in Bonn nicht weiter zu verfolgen. sagte der Vorsitzende der "Bürger für Beethoven", Stephan Eisel:

"Die Deutsche Post DHL hat das Projekt Beethoven-Festspielhaus mit großem Nachdruck, viel Geduld und auch erheblichen finanziellen Mitteln vorangetrieben. Dass sie jetzt mit dem ausdrücklichen Hinweis auf einen fehlenden Schulterchluss in der Stadt aussteigt, ist eine Riesen-Blamage für den Bonner Oberbürgermeister, seinen Kulturdezernenten und die Kommunalpolitik insgesamt. Sie haben zu verantworten, dass eine große Zukunftschance für die Beethovenstadt Bonn vertan wurde.

Schon mit seinem einsamen Beschluss das Projekt für fünf Jahren auf Eis zu legen hat Oberbürgermeister Nimptsch fast das Ende eingeläutet. Nur der massive Einsatz vieler Bürger hat einen Kurswechsel erzwungen. Leider war aber immer wieder zu spüren, dass Rat und Verwaltung - das Planungsdezernat ausgenommen - die Chance nicht zupackend ergriffen haben, sondern eher zum Jagen getragen werden mussten. Trotz erheblichen bürgerschaftlichen Engagements ist es nicht gelungen, diesen kommunalpolitischen Eindruck der Unentschlossenheit zu korrigieren.

Mit dem Ende des Projektes Beethoven-Festspielhaus gehen der Stadt private Mittel in Millionenhöhe verloren, sondern auch 39 Mio Euro, die der Deutsche Bundestag dafür seit 2007 bereit hält. Zurück bleibt ein Scherbenhaufen, den die Bonner Kommunalpolitik verursacht hat. Wir sind darüber entsetzt und die Beethovenstadt Bonn wurde von den dafür Verantwortlichen bis auf die Knochen blamiert."